



**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203
Fax: (0221) 221 31244
E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 17.11.2022

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 27.10.2022, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Oliver Seeck SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Ursula Gärtner	CDU
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Florian Weber	CDU
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Christopher Gudacker	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Herr Patrick Kolek	Auf Vorschlag der AfD
Herr Aaron von Kruedener	DIE FRAKTION
Herr Stephan Eckstein	Auf Vorschlag der Grünen
Frau Elisabeth Thelen	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Peter Heinzlmeier	Auf Vorschlag der CDU
Frau Sigita Gelbach	Auf Vorschlag der SPD
Frau Iris Januszewski	Auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedge	Auf Vorschlag der SPD

Herr Emre Dönmez	Auf Vorschlag der FDP
Herr Norbert Bruhn	Auf Vorschlag der FDP
Herr Jerry Dyllong	Auf Vorschlag der Volt-Fraktion
Herr Ali Esen	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Achim Schmitz	Auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik
Herr Herbert Anton Krempa	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Herr Gregor Timmer
Herr Lars Sanden
Herr Thomas Schneider
Herr Hans Stommel (zeitweise)
Herr Marian Fuchs
Herr Peter Willms

Gäste

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Peter Pfeifer	Stadtsportbund Köln
Frau Christine Kupferer	Stadtsportbund Köln
Frau Woll	Praktikantin Volt-Fraktion

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass Herr Erdener für die heutige Sitzung entschuldigt hat.

Als Gäste nehmen Frau Woll (im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres in der VOLT-Fraktion tätig) und Frau Kupferer (Stadtsportbund Köln) an der Sitzung teil.

Die aktualisierte Tagesordnung sowie die TOP's 3.2, Änderungs- bzw. Zusatzantrag zu TOP 4.1, 6.7, 6.8, 6.9, 7.3 und 7.4 wurden als Tischvorlagen umgedruckt.

Aufgrund der sehr beengten Raumkapazität bittet RM Seeck, dass die Wortbeiträge mit Blick auf einen zügigen Sitzungsverlauf auf das Nötigste beschränkt werden.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass er sich, auch im Namen des gesamten Ausschusses, mit Blick auf die wieder steigenden Flüchtlingszahlen, dem Appell des Stadtsportbundes Köln ausdrücklich anschließt, die Sporthallen nicht für die Unterbringung von Geflüchteten in Anspruch zu nehmen, da es einerseits eine menschenunwürdige Unterbringung wäre und andererseits der Sport, auch als wichtiger Integrationsfaktor, nicht wieder Nachteile erfährt. Insoweit auch der Appell des Vorsitzenden an die Verwaltung, auf eine Unterbringung von Geflüchteten in Sporthallen zu verzichten.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Hundesport in Köln
AN/1486/2022

3.2 Zustand Sportplatz Langelier Lido
AN/1874/2022

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sport-halleneinheiten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln durch Totalunternehmen - Erweiterter Planungs- und Baubeschluss
1035/2022

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der GeschO des Rates
AN/1915/2022

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gemäß § 13 der GeschO des Rates
AN/1903/2022

4.2 Planungsbeschluss für die Generalsanierung der Sportanlage Rochusstraße, Platz 1 in Köln-Ossendorf
2312/2022

5 Entscheidungen

5.1 Betriebskostenerstattung KölnBäder GmbH - Unterstützung Vereinsschwimmen Politischer VN für das Haushaltjahr 2022
2583/2022

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 UEFA EURO 2024
Harald "Toni" Schumacher offizieller UEFA EURO 2024 - Botschafter
2732/2022

6.2 Tour de l' Amitié VIII: Berlin Köpenick - Kattowitz 2022
3088/2022

- 6.3 Mitteilung zur Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022 bei der Generalsanierung der Sportanlage Zaunhofstraße in Köln-Meschenich
2077/2022
- 6.4 Sportentwicklungsplanung – Kooperation Deutsche Sporthochschule – StarS Projekt
3235/2022
- 6.5 Sportstättenmanagementsystem - Ausgangslage, aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen
3219/2022
- 6.6 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote
2022
3208/2022
- 6.7 Kunststoff-Granulat auf Kunststoffrasenplätzen
Hier: EU-Kommission schlägt Verbot des Inverkehrbringens von Kunststoff-Granulat auf Kunststoffrasenplätzen vor
3541/2022
- 6.8 Sportentwicklungsplanung: Sachstand intersektorale Zusammenarbeit bei Sporthallenprojekten
3505/2022
- 6.9 Sachstand Rasenplatzprogramm
3588/2022
- 7 Beantwortung von Anfragen**
- 7.1 Barrierefreiheit in Kölner Schwimmbädern
3096/2022
- 7.2 Sporthallen Everhardstraße - aktueller Sachstand
2249/2022/1
- 7.3 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion "Die Fraktion" betreffend "Leerschwimmbecken" (AN/1524/2022)
2893/2022
- 7.4 Nachteile für den Sport durch die Energiekrise bei ÖPP-Modellen - Anfrage von Frau Januszewski
3269/2022
- 8 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3.1 Hundesport in Köln
AN/1486/2022**

Zurückgestellt!

Die Beantwortung erfolgt in einer der kommenden Sitzungen.

- 3.2 Zustand Sportplatz Langer Lido
AN/1874/2022**

Zurückgestellt!

Die Beantwortung erfolgt in einer der kommenden Sitzungen.

- 4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**
- 4.1 Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sporthalleneinheiten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln durch Totalunternehmen - Erweiterter Planungs- und Baubeschluss
1035/2022**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der GeschO des Rates
AN/1915/2022**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gemäß § 13 der GeschO des Rates
AN/1903/2022**

Nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen mit Antragserläuterungen von RM Schlömer, RM Philippi und RM Breite lässt RM Seeck zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion (AN/1915/2022) abstimmen:

Beschluss:

Punkt 2 wird wie folgt ergänzt:

2. a.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Überprüfung der Verfügbarkeit der dem Schulgelände gegenüberliegenden Freiflächen an der Inneren Kanalstraße. Sofern diese Fläche der Stadt Köln zur Verfügung steht, erfolgt die Planung und Errichtung der Interimsmaßnahme zur Teilauslagerung in Schulersatzbauten in Containerbauweise auf dieser westlichen Seite der Inneren Kanalstraße. Somit bleibt die Nutzung der Sportflächen für die

Schule und die benachbarten Vereine uneingeschränkt erhalten.

Sofern die Freifläche an der Inneren Kanalstraße nicht zur Verfügung steht, erfolgt die Auslagerung gemäß der ursprünglichen Ziffer 2 der Verwaltungsvorlage, die nun als Alternative zu 2.b.) wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen SPD, FDP und LINKE abgelehnt

Anschließend lässt RM Seeck über den Änderungsantrag Bündnis90/DieGRÜNEN, CDU und Volt (AN/1903/2022) abstimmen:

Beschluss:

Unter Punkt 2 wird ergänzt:

2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Errichtung einer Interimsmaßnahme zur Teilauslagerung in Schulersatzbauten in Containerbauweise auf dem benachbarten Grundstück. Die Teilauslagerung erfolgt für die Dauer der Baumaßnahme auf dem benachbarten Sportplatz im Bereich der südlichen und nördlichen Segmente sowie unter Inanspruchnahme der Tartanbahn. **Für den weiteren Sportbetrieb wird so viel Fläche wie möglich frei gehalten.** Für den Sportunterricht wird eine temporäre Zweifachturnhalle errichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Abschließend lässt RM Seeck über die gemäß Änderungs- bzw. Zusatzantrag AN/1903/2022 geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

Geänderter Beschluss:

1. Zur beschleunigten Schaffung zusätzlicher und zur Sicherung bestehender Schulplätze am Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Straße 1, 50672 Köln beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung, die Planung und Errichtung eines Neubautraktes und einer 3-fach-Sporthalle, von drei zusätzlichen Sporthalleinheiten (einschließlich 2 Sporthalleinheiten für den Bedarf des Berufskollegs Weinsbergstraße), zusätzlicher Funktionsräume für die Außen-sportanlage, zusätzlicher allgemeiner und naturwissenschaftlicher Unterrichtsräume und die Generalinstandsetzung der Trakte A und B durch ein Totalunternehmen in einem europaweiten Verfahren ausschreiben zu lassen.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Errichtung einer Interimsmaßnahme zur Teilauslagerung in Schulersatzbauten in Containerbauweise auf dem benachbarten Grundstück. Die Teilauslagerung erfolgt für die Dauer der Baumaßnahme auf dem benachbarten Sportplatz im Bereich der südlichen und nördlichen Segmente sowie unter Inanspruchnahme der Tartanbahn. **Für den weiteren Sportbetrieb wird so viel Fläche wie möglich frei gehalten.** Für den Sportunterricht wird eine temporäre Zweifachturnhalle errichtet.
3. Der Rat erkennt den oberen Kostenorientierungswert für die Realisierung der gesamten Maßnahme in Höhe von rund 113,3 Millionen Euro brutto an.
Einrichtungskosten sind in dieser Summe –mit Ausnahme der bauseitigen Kosten für den Interimsersatzbau für die naturwissenschaftlichen Fachräume- nicht enthalten und werden zu gegebener Zeit mit einer separaten Vorlage zum Beschluss vorgelegt.
4. Der Rat genehmigt zudem einen Risikozuschlag von 10 % auf den oberen Kostenorientierungswert.

Eine erneute Gremienvorlage ist nicht erforderlich, solange der genannte obere Kostenorientierungswert um nicht mehr als 10 % überschritten wird.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises, der die durch die Baumaßnahme entstehenden Kosten berücksichtigen wird. Die Baumaßnahme verursacht ab 2029 eine jährliche Belastung des städtischen Haushalts in Höhe von rund 5 Mio. Euro (rund 4,7 Mio. Euro Miete zuzüglich rund 300.000 Euro Reinigungs- und sonstige Nebenkosten), die aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, finanziert wird.

5. Das mit Beschlussvorlage 1503/2019 festgelegte Verfahren für das TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket wird entsprechend angewandt, so dass eine Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigungsplanung in den politischen Gremien entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung RM Detjen

**4.2 Planungsbeschluss für die Generalsanierung der Sportanlage Rochusstraße, Platz 1 in Köln-Ossendorf
2312/2022**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Rochusstraße Platz 1.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung eines Großspielfeldes von Tenne- in Kunststoffrasen, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender Wege und die Sanierung von Ballfangzäunen, Spielfeldbarrieren sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die Planung und Kostenermittlung wird durch ein zu beauftragendes Landschaftsarchitekturbüro unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf 175.000 €. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich nach einem ersten groben Kostenrahmen auf voraussichtlich ca. 1.725.000,- €.

Der Rat beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024, die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen, im Haushaltsjahr 2023, in Höhe von 115.000 € im Teilfinanzplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8-Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-4-5293 (SpA Rochusstr.-Generalsanierung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Entscheidungen

**5.1 Betriebskostenerstattung KölnBäder GmbH - Unterstützung Vereinsschwimmen
Politischer VN für das Haushaltjahr 2022
2583/2022**

RM Klemm dankt der Verwaltung für die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Sportausschuss erkennt den zusätzlichen Bedarf der KölnBäder GmbH im Rahmen der Betriebskostenabrechnung zur Unterstützung des Vereinsschwimmens in Höhe von 160.000 Euro an und beschließt die Mittelfreigabe im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplans 0801 - Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Mitteilungen der Verwaltung

**6.1 UEFA EURO 2024
Harald "Toni" Schumacher offizieller UEFA EURO 2024 - Botschafter
2732/2022**

Kenntnis genommen

RM Seeck begrüßt Herrn Stommel zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschussvorsitzende äußert sich im Namen des gesamten Ausschusses hochofret, dass es gelungen ist, „Toni“ Schumacher als offiziellen UEFA EURO 2024-Botschafter für Köln zu gewinnen. Die Bitte von RM Seeck, den herzlichen Dank des Ausschusses an „Toni“ Schumacher zur Übernahme der Aufgabe zu übermitteln, wird die Verwaltung gerne aufgreifen.

Anschließend erläutert Herr Stommel die aktuellen Entwicklungen in Sachen UEFA EURO 2024. „Toni“ Schumacher ist zwischenzeitlich in Frankfurt im Rahmen des sogenannten Qualifying Draws (hierbei werden die Qualifikationsspiele für die kommenden zwei Jahre ausgelost, die alle Mannschaften bis auf das Gastgeberland absolvieren müssen) auch formal als nationaler und internationaler Botschafter der UEFA EURO 2024 ernannt worden.

Am 30.06.2022 wurde ein erstes Konzept zur Ausrichtung der UEFA EURO in Köln eingereicht. Bis Ende April 2023 muss dieses Grobkonzept verfeinert werden und bis Dezember 2023 final konzipiert sein. Aktuell werden die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen von der Eventabteilung der Sportverwaltung im Rahmen vorgenommener Haushaltskürzungen über den politischen VN nochmals überarbeitet. Herr Stommel führt aus, dass die Finanzdecke vor diesem Hintergrund insbesondere in Anbetracht **verpflichtender** Ausgaben so dünn ist, dass die Vorstellungen bei den **freiwilligen** Ausgaben zur Präsentation der Ausrichterstadt Köln überdacht werden müssen und deutlich gefährdet sind.

Zum Host-City-Konzept gibt es erste Rückmeldungen seitens der UEFA, mit denen jetzt umgegangen werden muss. Ende November 2022 sind Vertreter der UEFA im Rahmen des sogenannten „Working Visit“ für eine Woche in Köln. Bis dahin muss das finale Host-City-Konzept, auch im Benehmen mit dem Stadionbetreiber Kölner Sportstätten GmbH, stehen. Im Rahmen dieser Woche ist, derzeit noch unter Vorbehalt, am 01.12.2022 im Rathaus eine Veranstaltung unter Mitwirkung der Oberbürgermeisterin im Beisein der UEFA-Vertreter geplant, wo u.a. die Stake-Holder der Stadtgesellschaft über die aktuellen Entwicklungen informiert werden sollen.

**6.2 Tour de l' Amitié VIII: Berlin Köpenick - Kattowitz 2022
3088/2022**

Kenntnis genommen

6.3 Mitteilung zur Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022 bei der Generalsanierung der Sportanlage Zaunhofstraße in Köln-Meschenich 2077/2022

Kenntnis genommen

6.4 Sportentwicklungsplanung – Kooperation Deutsche Sporthochschule – StarS Projekt 3235/2022

Kenntnis genommen

6.5 Sportstättenmanagementsystem - Ausgangslage, aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen 3219/2022

Kenntnis genommen

RM Seeck begrüßt Herrn Fuchs und sieht in Anlehnung an die von der Sportverwaltung vorgelegte sehr umfangreiche Mitteilung schon ein erstes Indiz dafür, dass das Sportstättenmanagementsystem einen hervorragenden Überblick zur Sportstätteninfrastruktur bieten wird, der insbesondere die Sportpolitik in die Lage versetzt, künftige politische Entscheidungen für den Sport in Köln sachgerecht und lösungsorientiert vorzubereiten.

Herr Beigeordneter Voigtsberger dankt den Kolleginnen und Kollegen der Sportverwaltung rund um Herrn Timmer und insbesondere Herrn Fuchs für die bereits bis zum jetzigen Zeitpunkt hervorragende und hoch engagierte Projektarbeit, die dann auch ihre Fortsetzung in der dauerhaften Pflege des Sportstättenmanagementsystems finden soll. Durch das System wird die Verwaltung in die Lage versetzt, die Sportstätteninfrastruktur in ihrer Gesamtheit und mit allen Facetten zentral von einer Stelle zu betrachten und mit dem verfügbaren Werkzeugkasten auch weiterzuentwickeln und zu gestalten und dabei die Sportvereine mit einzubeziehen. Letztendlich soll es dann im ersten Quartal 2023 auch eine Prioritätenliste geben, die der Politik zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Umsetzung soll dann im Zeitrahmen 2023 bis 2028 erfolgen.

In einem sich anschließenden ausführlichen Austausch mit Wortbeiträgen von RM Klemm, RM Haeming, RM Philippi, RM Detjen, RM Breite, Herr von Krüdener, Herrn Pfeifer, Herrn Eckstein, Frau Gelbach wird nochmals interfraktionell die herausragende Arbeit der Sportverwaltung in Zusammenarbeit mit den Partnern betont und gewürdigt, die letztendlich in ihrer Ausgestaltung eine hocheffiziente Grundlage für künftige sportpolitische Entscheidungen sei und dann auch zu einer spürbaren Qualitätsverbesserung der Sportinfrastruktur, auch in enger Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft und der Schulverwaltung, beitragen wird. Der geäußerte Anregung, das Projekt, auch mit Blick auf den Stellenwert und die systemische Bedeutung, in einer der Sitzungen in 2023 auch in Form einer herausgehobenen Präsentation mit den Essentials des Projektes darzustellen, wird von der Verwaltung aufgegriffen.

Anschließend beantwortet Herr Fuchs noch ergänzende Fragestellungen von RM Detjen (Prozentsatz/Benotung maroder Hallen), Herrn von Krüdener (Definition der unterschiedlichen Abstufungen/Inventar u.a. Tischtennisplatten), Herrn Eckstein (Listung Sporthallen auf Seite 4/Anzahl der Umkleiden pro Halle/Stufenanteile Gewerke) und Frau Gelbach (Benachrichtigung Vereine hinsichtlich durchgeführter Begehungen).

Abschließend dankt RM Seeck der Sportverwaltung/Herrn Fuchs nochmals für die bisher geleistete Arbeit und die Informationen.

**6.6 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote 2022
3208/2022**

Kenntnis genommen

**6.7 Kunststoff-Granulat auf Kunststoffrasenplätzen
Hier: EU-Kommission schlägt Verbot des Inverkehrbringens von Kunststoff-Granulat auf Kunststoffrasenplätzen vor
3541/2022**

Kenntnis genommen

**6.8 Sportentwicklungsplanung: Sachstand intersektorale Zusammenarbeit bei Sporthallenprojekten
3505/2022**

Kenntnis genommen

**6.9 Sachstand Rasenplatzprogramm
3588/2022**

Kenntnis genommen

Herr Timmer beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Detjen (Information/Angebot an die Vereine über den gefassten politischen Beschluss). Nach Einschätzung von RM Philippi gehen die bereitgestellten Finanzmittel i.H.v. 600.000€ am Bedarf vorbei. Dies bestätigt auch die von der Verwaltung vorgelegte Mitteilung. RM Klemm begrüßt den von Herrn Timmer angesprochenen zweiten Versuch, diesbezügliches Vereinsinteresse nochmals abzufragen.

7 Beantwortung von Anfragen

**7.1 Barrierefreiheit in Kölner Schwimmbädern
3096/2022**

Kenntnis genommen

**7.2 Sporthallen Everhardstraße - aktueller Sachstand
2249/2022/1**

Kenntnis genommen

Herr Timmer beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Detjen (Aufstellung Duschcontainer/Nutzbarkeit vorhandener Umkleiden/Toiletten) und Herrn Pfeifer (Information/Absprachen mit Vereinen).

**7.3 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion "Die Fraktion" betreffend "Leerschwimmbecken" (AN/1524/2022)
2893/2022**

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Klemm und RM Seeck, künftige Mitteilungen in Sachen Lehrschwimmbecken neben dem Sportausschuss auch dem Ausschuss Schule und Weiterbildung und den Bezirksvertretungen vorzulegen, wird an die Gebäudewirtschaft weitergegeben.

**7.4 Nachteile für den Sport durch die Energiekrise bei ÖPP-Modellen - Anfrage von Frau Januszewski
3269/2022**

Kenntnis genommen

8 Mündliche Anfragen

8.1 Sachstand zur Anfrage in Sachen Tischtennisplatten:

Auf Nachfrage von Herrn von Krüdener teilt Herr Beigeordneter Voigtsberger mit, dass der Sachstand bei der Grünflächenverwaltung erfragt wird.

8.2 Sachstand Unterstützung Sportvereine im Zuge der Energiekrise:

RM Detjen verteilt zur Thematik in der Sitzung einen Aufruf für eine Demonstration unter Teilnahme des Stadtsportbundes Köln und der demokratischen Parteien. Auf Nachfrage von RM Detjen zum aktuellen Sachstand teilt Herr Timmer mit, dass in den letzten Tagen Vorschläge der Expertenkommission für Gas und Energieversorgung vorgelegt worden sind, die auch die Sportvereine mit einschließen. Des Weiteren wird an einer gesamtstädtischen Lösung hinsichtlich des Umgangs mit den zusätzlichen Bedarfen gearbeitet. Im Rahmen des politischen VN wurden hierfür für 2023 und 2024 je 5 Millionen Euro zugewiesen. Derzeit arbeitet die Verwaltung an den Rahmenbedingungen für die Umsetzung, die nach Fertigstellung der Politik vorgelegt werden. Die Sportverwaltung ist in der Praxis bereits mit einer Handwerkertruppe unterwegs, um Schäden und Problemlagen im Benehmen mit den Sportvereinen anzugehen.

8.3 Abfallentsorgung Sportanlage Kopernikusstraße:

Herr Esen teilt mit, dass auf der Anlage seit Monaten kein Müllcontainer aufgestellt ist. Nachfragen beim zuständigen Sportsachbearbeiter und beim Sportamt brachten bisher keine Lösung. Herr Timmer sagt zu, sich der Klärung der Sache anzunehmen und Herrn Esen zeitnah zu informieren.

8.4 Bewerbung des DEB um die Ausrichtung der Eishockey-WM 2027:

Auf Nachfrage von Herrn Maedge teilt Herr Beigeordneter Voigtsberger mit, dass der Stadtverwaltung eine offizielle Anfrage des DEB nicht bekannt ist. Die Sportverwaltung wird aber hierzu recherchieren und berichten.

Gezeichnet:

Seeck

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer